



Fraktion im Lüdinghauser Stadtrat

Melanie Vogel
Königsberger Str. 17, 59348 Lüdinghausen
☎ 0151 19670035
💻 melli-losch@gmx.de

GRÜNE Königsberger Str. 17 59348 Lüdinghausen

Ausschuss für Bildung und Kultur
Herr Vorsitzender D. Sonne
d.d. Stadtverwaltung
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 15.04.2021

Kostenlose Menstruationsartikel für Mädchen an den Lüdinghauser Schulen

Sehr geehrter Herr Sonne,

wir bitten Sie, den im Betreff genannten Tagesordnungspunkt zur Aussprache und Abstimmung auf die Tagesordnung der kommenden Fachausschusssitzung zu setzen.

Begründung:

Gerade bei Mädchen und jungen Frauen kommt die Periode unregelmäßig und somit oft überraschend. Während Toilettenpapier vorhanden und selbstverständlich ist, müssen Menstruationsartikel, wie Tampons und Binden mit in die Schule gebracht werden. Dabei ist die Periode ein natürlicher Vorgang und sollte künftig bei der Ausstattung der Schulen gleich mitgedacht werden. Junge Frauen, die das erste Mal ihre Menstruation bekommen sind in den allerseltensten Fällen darauf vorbereitet und haben nicht die richtigen Mittel dabei.

Folgende Ziele sollen erreicht werden:

- Unterstützung durch Vorsorge bei erstmaliger Menstruation
- Unterstützung für Schülerinnen aus einkommensschwachen Familien
- Förderung der Teilhabe am Schulsport
- Wahrnehmung der Schulpflicht während der Menstruation
- Mädchen werden im Schulalltag nicht in missliche Lagen gebracht
- Enttabuisierung eines natürlichen Vorgangs

Wir beantragen daher, dass die Verwaltung künftig die weiterführenden Schulen (Sekundarschule, St.-Antonius-Gymnasium, Gymnasium Canisianum) mit kostenlosen Menstruationsartikeln ausstattet. Wie die Vergabe an die Schülerinnen erfolgt, soll den einzelnen Schulen in Eigenverantwortung überlassen werden, aber möglichst in enger Abstimmung mit den Schüler*innenvertretungen erfolgen.

Zudem ist es in diesem Zusammenhang auch wichtig, in der Schule Informationen über Alternativen, wie z.B. Menstruationstassen oder Periodenunterwäsche, leicht zugänglich zu machen, etwa durch Aufklärungsplakate und Informationsbroschüren.

Außerdem könnten ggfs. Kooperationspartner*innen zur Hygiene- und Sexualerziehung an Schulen, wie z.B. „O.B. macht Schule“ und das „ALWAYS-Aufklärungsprogramm“ über Pubertät und zur Steigerung des Selbstwertgefühls als Sponsor*innen des Vorhabens gewonnen werden.

Nicht zuletzt wird auf das Vorbild Schottland hingewiesen: Im November letzten Jahres hat das Parlament in Edinburgh einstimmig einen entsprechenden Gesetzentwurf verabschiedet: Demnach muss die schottische Regierung ein landesweites Programm zur Bereitstellung von Binden und Tampons für Schülerinnen einrichten. In der Stadt Hamm wurde zuletzt ein ähnlicher Antrag zustimmend beschlossen.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Lüdinghausen bietet an den weiterführenden Schulen kostenlos Menstruationsartikel, wie z. B. Tampons oder Binden für Schülerinnen an und stellt dafür Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Vogel
– Fraktionssprecherin –



Rike Reichmann
– Sachkundige Bürgerin –